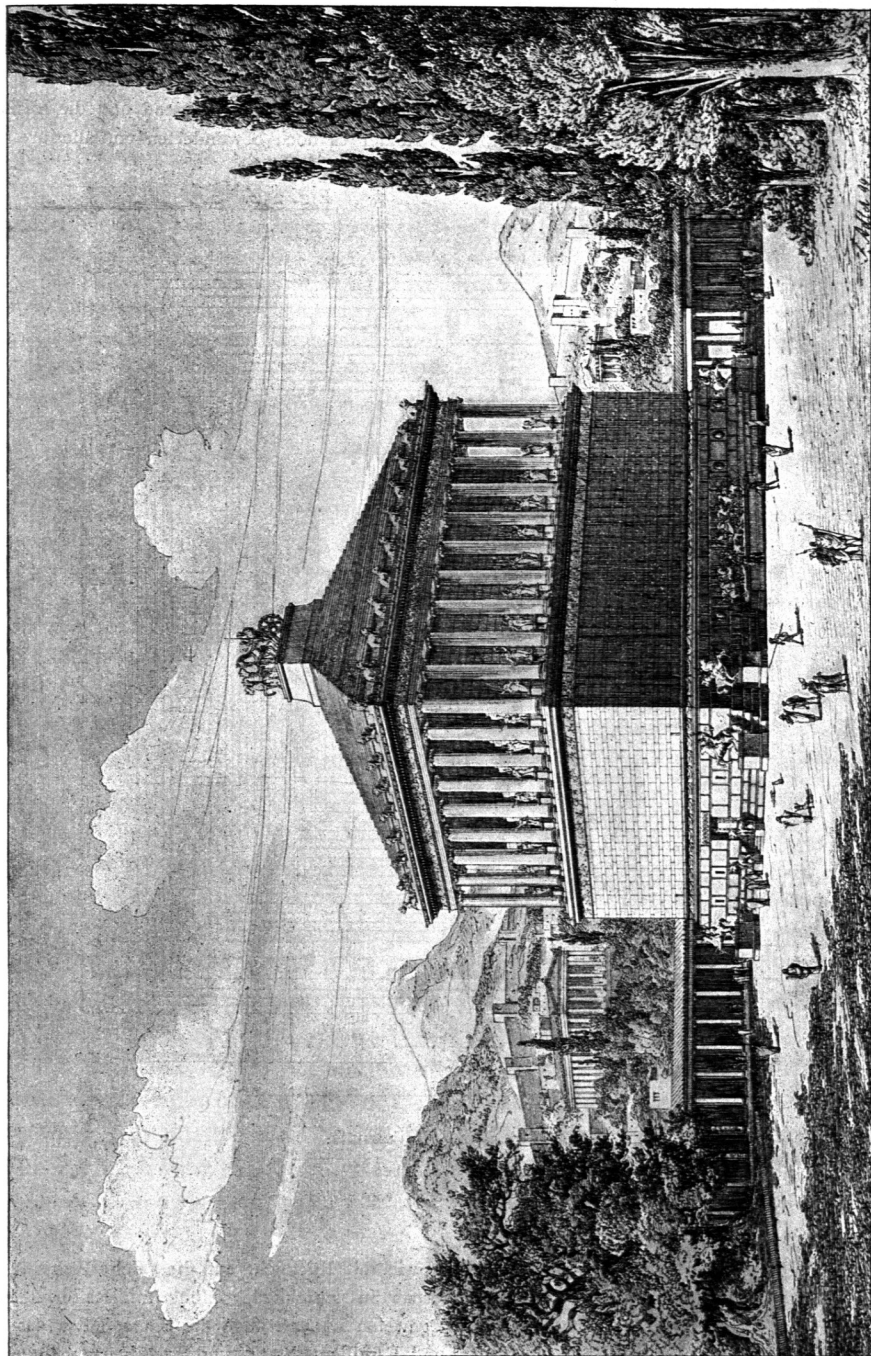


Die Annahmen *Adler's* sind in Fig. 250 bis 252²⁵⁶⁾ dargestellt. Nach ihm war die wichtigste Eigenschaft des Maufoleums seine bedeutende Höhe von 45,92 m, vermöge deren der Bau zu einem weitgehenden

Fig. 250.



Mausoleum zu Halikarnass.
Wiederherstellungsverfuch von *Adler*²⁵⁶⁾.

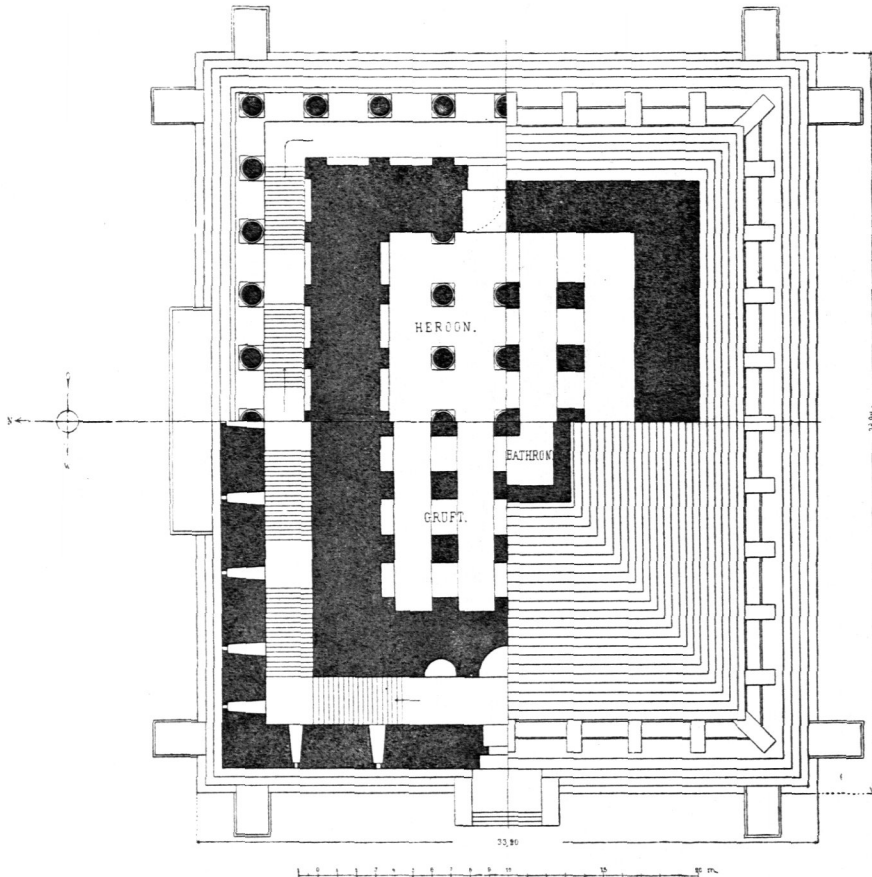
Mittelpunkte der Stadt, ja zu einem Seezeichen gemacht werden konnte, ähnlich der Athena Promachos auf der Akropolis von Athen. Durch diese Höhe war der Geschosbau bedingt; er entsprach der

²⁵⁶⁾ Fakf.-Repr. nach ebendaf., Bl. 1 u. 2.
Handbuch der Architektur. IV. 8, b.

Bedingung im Bauprogramm, die geforderten Räume nicht mehr nebeneinander, sondern übereinander anzuordnen. Unter Benützung der genannten Vorbilder »hat der griechische Kunstgenius unter besonders günstigen Verhältnissen das Neue und Eigenartige geschaffen, was uns im Mausoleum entgegentritt«. Für die künstlerische Ausstattung des Aeusseren des Mausoleums kam eine Angabe bei *Lucian* in Betracht, in der es heisst: »Weder an Grösse noch an Schönheit kommt ihm eines gleich. Es prangt mit den vollendetsten Kunstwerken, mit Statuen von Menschen und Pferden aus dem kostbarsten Marmor, wie man kaum an einem Tempel finden wird.« An einer anderen Stelle heisst es, es sei das Muster der prachtvollen und hochgebauten Gräber. *Pausanias* sagt von ihm, seine Grösse sei so hervorragend und die Ausstattung mit jeder Art von Schmuck so prachtvoll, dass selbst die Römer es hoch bewunderten und alle ihre grossen

Fig. 251.

Fig. 252.



Mausoleum zu Halikarnass.

Grundriss in vier Höhen²⁵⁶).Wiederherstellungsversuch von *Adler*.

1/400 w. Gr.

Grabmäler Mausoleen nannten. *Adler* schliesst hieraus, sowie mit Rücksicht auf die reiche Ernte an plastischen Funden bei den Ausgrabungen, »dass der Unterbau in schicklicher Höhe mit Reiterbildern und ganzen Gruppen von Schlacht- und Jagdszenen besetzt gewesen ist und auch die Säulenhallen des Mittelbaues den statuarischen Schmuck von Götter-, Heroen- und Familien-, Stand- und Sitzbildern nicht entbehrt haben werden«.

Dieses Denkmal griechischer Kunst wurde der Ausgangspunkt für alle zentral angelegten Denkmalbauten, welche man gemeinhin mit dem Namen der Mausoleen bezeichnet hat. Ueber ihr Vorbild in Anlage und Reichtum hinaus gingen sie bei